

## **Sicherer Sieg gegen Tabellendritten**

Mit einer der sicherlich besten Saisonleistungen konnten unsere Verbandsligamänner Samstag den direkten Verfolger und Tabellendritten von der HSG Rückmarsdorf recht klar mit 37:30 (17:11) bezwingen. Beim Zwischenstand von 30:20 (47.') eingangs der Schlussphase war die Entscheidung für den Ausgang der Partie längst gefallen. Dass der HSG noch eine kleine Ergebniskosmetik gelang, lag dann eher daran, dass die 28-er nach der deutlichen Führung ein wenig vom Gas gingen. "In der ersten Halbzeit waren wir in der Abwehr sehr präsent. Das war die Grundlage für die deutliche Führung zur Pause. Gegen Ende bekommen wir sicherlich ein paar Treffer zu viel, aber insgesamt war es eine gute Mannschaftsleistung", so Trainer Frank Riedel nach dem Spiel.

Nachdem die Gäste die 3:1-Führung der Erzgebirgler in der 7. Minute noch einmal zum 3:3 ausgleichen konnten, ging zum ersten Mal die sprichwörtliche Post ab. Mit beweglicher und konsequenter Abwehrarbeit wusste man die Gästeangriffe zu entschärfen und mit schnellen Tempogegenstößen gelang ein 6:0-Lauf zum richtungsweisenden 9:3 (16.'). Unübersehbar war allerdings, dass die um jeden Ball kämpfenden Rückmarsdorfer sofort präsent waren, nahmen sich die Zwönitzer ein wenig zurück. So folgte dem 9:3 ein Dreierpack der HSG zum 9:6 (20.), die erneute 12:6-Führung beantworteten die Randleipziger auch wieder mit drei Treffern in Folge zum 12:9, dennoch war die 17:11-Führung der 28-er zur Pause sicherlich verdient.

Im zweiten Durchgang kamen die Parkettherren unter dem Jubel der zahlreichen Fans gleich wieder gut ins Spiel, stellten das Ergebnis in der 35. Minute auf 20:12. Auch danach bestimmte der HSV weiter das Geschehen, nutzte seine spielerischen Vorteile sowie eine etwas bessere körperliche Präsenz, um in der 47. Minute beim Treffer zum 30:20 die Weichen auf Sieg zu stellen. In der Schlussphase setzte der Gästetrainer noch einmal alles auf eine Karte, versuchte mit Pressdeckungen noch einmal zurückzukommen. Hier hätten die 28-er sicherlich die Räume etwas besser nutzen können, jedoch beließ man es ob der klaren Führung bei einer Ergebnisverwaltung und landete schlussendlich einen hochverdienten 37:30-Erfolg.

### **Zwönitz:**

Kerner, Treuter;

Brecko (3), Fritsch (3), Hartenstein (8), Becher, Kotesovec (2), Küntzel (2), Löbner (14/4), Lieberei (4), Langer (1)

2min: Zwönitz: 1 Rückmarsdorf: 5

7m: Zwönitz: 5/4 Rückmarsdorf: 4/4